



PRESSEMITTEILUNG

Nach Anerkennung durch das Bundeskartellamt:

Verhaltenskodex der Laborverbände ALM, ÄQL und BDL tritt in Kraft

Berlin, 1. Dezember 2016 - Das Bundeskartellamt hat der Einführung eines gemeinsamen Verhaltenskodexes der drei Verbände ALM e.V., ÄQL und BDL zugestimmt. Somit ist der Weg frei für die Umsetzung der aktualisierten Compliance-Richtlinie für die medizinischen Laboratorien. Bereits im September hatten sich der Berufsverband Deutscher Laborärzte e.V. (BDL), Ärztliches Qualitätslabor e.V. (ÄQL) und die Akkreditierte Labore in der Medizin e.V. (ALM) auf den gemeinsamen Verhaltenskodex geeinigt. Dieser soll den medizinischen Laboratorien als Richtlinie für die ethische Zusammenarbeit mit den zuweisenden Haus- und Fachärzten und für den ethischen Wettbewerb untereinander dienen. Der Kodex hat das Ziel, das Vertrauen der an der Gesundheitsversorgung Beteiligten und der Öffentlichkeit in die Geschäftspraktiken der Fachärztlichen Labore zu stärken. Er baut auf dem vom ÄQL bereits im Jahre 2012 eingeführten Verhaltenskodex auf und ist entsprechend der Regelungen des Antikorruptionsgesetzes aktualisiert worden.

„Die Laborverbände setzen hiermit im Kreis der ärztlichen Berufs- und Interessenverbände ein Zeichen und gehen mit gutem Beispiel voran“, so Dr. Andreas Bobrowski, Vorsitzender des BDL. „Neben Qualitätssicherung und Datenschutz ist der Kodex ein weiteres wichtiges Zeichen der Professionalität unseres Leistungsbereichs, sagt Dr. Sven Girgensohn, Vorsitzender des ÄQL. „Mit den neuen Compliance-Richtlinien setzen wir verpflichtende Standards für die tägliche Arbeit. Das bringt unseren Laboren und Labormedizinern mehr Klarheit – und den Patienten und Leistungserbringern mehr Sicherheit“, betont Dr. Michael Müller, Vorsitzender des ALM.

Die Umsetzung des Verhaltenskodexes ist mit der nun erfolgten Anerkennung durch das Bundeskartellamt für die Mitglieder von ALM und ÄQL verpflichtend. Der BDL empfiehlt seinen Mitgliedern dringend, diesen ebenfalls umzusetzen.

Pressekontakt:

Dr. Gerald Wiegand
Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.
E-Mail: kontakt@alm-ev.de

Günther Kampf
Ärztliches Qualitätslabor – ÄQL e.V.
E-Mail: info@aeql.de

Thomas Postina
Berufsverband Deutscher Laborärzte e.V – BDL e.V.
E-Mail: presse@bdlev.de



Über ALM e.V.

ALM e.V. ist der Interessenverband der akkreditierten medizinischen Labore in Deutschland. Der Verband vertritt 160 medizinische Labore mit 450 Fachärzten und insgesamt 18.000 qualifizierten Mitarbeitern. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labormedizinischen Patientenversorgung in Deutschland. Der Verein strebt eine kollegiale Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Selbstverwaltung, den medizinischen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Vereinen an, um gemeinschaftlich die Zukunft der Labore in der medizinischen Diagnostik in Deutschland zu gestalten.

Über ÄQL e.V.

Zweck des Vereins ist,

- die Qualität labormedizinischer Dienstleistungen durch Entwicklung verbindlicher Kriterien und Verfahren nachhaltig zu fördern und zu sichern sowie
- als Einrichtung der Selbstkontrolle das Bestreben der Mitglieder wirkungsvoll zu stärken, ihre Leistungen unter Beachtung der Regeln des ärztlichen Berufsrechts und des lautereren Wettbewerbs zu erbringen.

ÄQL repräsentiert mit seinen Mitgliedern mehr als 70 % der deutschen medizinischen Laboratorien. Mit der Anerkennung durch das Bundeskartellamt in 2012 wurde der Verhaltenskodex für die Mitglieder des ÄQL schon damals eine verbindliche Größe. Auch die neue 2016er Fassung des „Verhaltenskodex als Compliance-Richtlinie für medizinische Laboratorien“ stellt im deutschen Gesundheitswesen immer noch ein Novum dar. Der Kodex und die damit eingerichtete Schlichtungs- und Schiedsstelle bieten eine umfangreiche rechtliche Orientierung und Hilfe für die Zusammenarbeit der ärztlichen Fachkreise.

Über BDL e.V.

Der Berufsverband Deutscher Laborärzte (BDL) vertritt die beruflichen und wirtschaftlichen Belange der Fachärzte für Laboratoriumsmedizin auf nationaler und internationaler Ebene. Der BDL ging 1984 aus der 1956 gegründeten Arbeitsgemeinschaft der Laborärzte Deutschlands hervor. Der BDL arbeitet eng mit der wissenschaftlichen Fachgesellschaft „Deutsche Vereinte Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin e.V.“ (DGKL) zusammen und hat rund 440 Mitglieder.